



Propsteigemeinde

ST. JOHANNES BAPTIST

in der Innenstadt

Propsteihof 3, 44137 Dortmund

Tel. 0231/91 44 62 0

Fax 0231/91 44 62 19

propstei@propsteikirche-dortmund.de

www.propsteikirche-dortmund.de

Pfarrbüro:

Anke Kosch

Montag: 09.00 – 12.00 Uhr

Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr

Donnerstag, 9.2.: 9.00 – 12.00 Uhr

Rosenmontag ist das Pfarrbüro geschlossen



HEILIG GEIST

im Althoffblock

Neuer Graben 162, 44137 Dortmund

Tel. 0231/12 27 00

Fax 0231/1 85 83 79

info@kircheimviertel.de

www.pv-mitte-südwest.de

Pfarrbüro:

Heike Tiemann

Dienstag: 09.00 - 11.30 Uhr



ST. SUITBERTUS

im Unionviertel

Annenstraße 16, 44137 Dortmund

Tel. 0231/91 44 48 0

info@kircheimviertel.de

www.pv-mitte-südwest.de

Pfarrbüro:

Petra Langenkämper

Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr



HEILIG KREUZ

im Kreuzviertel

Kreuzstraße 61, 44139 Dortmund

Tel. 0231/12 22 74

Fax 0231/7 21 34 69

info@kircheimviertel.de

www.pv-mitte-südwest.de

Pfarrbüro:

Simone Bogun

Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 11.00 – 12.30 Uhr

THOMAS-MORUS-HAUS

im Klinikviertel (an der Grabeskirche)

Amalienstraße 21b, 44137 Dortmund

ST. ANNA

Filialkirche

Rheinische Straße 170, 44137 Dortmund

SEELSORGER

- Propst Andreas Coersmeier, Leiter PR
Tel. 0231/91 44 62 10
propstei@propsteikirche-dortmund.de
- Pfarrer Dr. Franz Weidemann
Tel. 0231/18 58 378
- Gemeindefereferent Hubertus Wand
Tel. 0231/91 44 62 16
hubertus.wand@gmail.com
- Gemeindefereferent Daniel Feldmann
0231/91 20 21 17
daniel.feldmann@erzbistum-paderborn.de

PFARRNACHRICHTEN

5. - 19. Februar 2023

ST. JOHANNES BAPTIST | HEILIG KREUZ | HEILIG GEIST | ST. SUITBERTUS

John Blankers



Grenzenlos Nahrungsmittel, grenzenlose Verfügbarkeit über das Leben, grenzenlose Macht – das sind die Versuchungen, denen Jesus ausgesetzt ist. Heute kommt mindestens eine vierte Versuchung hinzu: grenzenloses Wachstum. Grenzenloses Wachstum in einer endlichen Welt – da wird die Erde ausgequetscht wie eine Zitrone; da wird rausgeholt, was rausgeholt werden kann.

Ohne Rücksicht auf spätere Generationen und ohne Rücksicht auf die Menschen anderer Kontinente. Denn die Versuchung grenzenlosen Wachstums trifft nicht – wie bei Jesus – auf Menschen, die 40 Tage lang gefastet haben, sondern auf Menschen in ihrer ganzen Satttheit. Einschränkung und Verzicht wären die richtigen Antworten auf diese Versuchung.

TERMINE & ANKÜNDIGUNGEN

REGELMÄSSIGE TERMINE			SONSTIGE TERMINE		
Sonntag erster So i. Mon.	15.00	Gehörlosentreffen Propsteisaal	11.02.23	16.00	Gemeinde Café Hl. Kreuz
Sonntag dritter So i. Mon.	15.00	Gem. statt einsam Thomas-Morus-Haus	12.02.23	9.00	Lunchpakete für Bedürftige Thomas-Morus-Haus
Montag erster Mo i. Mon.	19.00	Montagsrunde Thomas-Morus-Haus	13.02.23	17.00	Messdiener Kapelle GH Hl. Kreuz
Dienstag	9.30	Gymnastikgruppe Gruppenraum Propstei	16.02.23	19.00	Kreuz&Quer Frauen Hl. Kreuz
Mittwoch	14.30	Seniorentreffen Thomas-Morus-Haus	19.02.23	9.00	Lunchpakete für Bedürftige St. Suitbertus-Saal
Donnerstag erster Do i. Mon.	9.30	Frauenfrühstück Thomas-Morus-Haus			
Donnerstag 14-täglich	15.00	Probe Kirchenchor Propstei Gruppenraum			
Donnerstag dritter Do. i. Mon.	19.00	Kreuz-u. Querfrauen Kleiner Saal, Hl. Kreuz			
Freitag	10.30	Sitzgymnastik Kleiner Saal, Hl. Kreuz			

Bibelwort: Matthäus 4,1-11

Bei Versuchungen taucht irgendwann die Frage auf: Warum denn nicht? Das, wozu wir verlockt werden, ist doch positiv, schön, lecker und gut. Was sollte denn schlecht daran sein, wenn Jesus Steine in Brot verwandelt, um seinen Hunger zu stillen? Das Problem ist der Hinfuß, der an dem schönen Schein mit dranhängt. Wie so ein kleiner Dämon, der genau weiß, dass wir ihn nicht wollen, versteckt er sich in einem Sack, der uns mit schönen Dingen anstrahlt und sagt: „Schau auf den Glitzer, mich musst du nicht beachten.“ Aber sobald wir den Sack gekauft haben, springt er heraus und betreibt seine Zerstörung. Hätte Jesus sich über die menschlichen Gesetzmäßigkeiten erhoben, indem er einfach herbeizaubert, wonach ihm gerade ist, hätte er seine göttliche und seine menschliche Natur verraten. Wenn wir, weil es so schön ist, uns nehmen, wonach uns gerade ist, und dabei die Schöpfung ausbeuten, dann verraten auch wir unsere menschliche und göttliche Natur. Die Tatsache, dass wir Teil der Natur sind, und Teil eines Größeren, das Schaden nimmt, wenn wir es nicht beachten. Der Hinfuß ist die Zerstörung des feinen und empfindsamen Gewebes um uns, die wir hinter der schönen Glitzerwelt nicht sehen wollen.

(Klaus Metzger-Beck)

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE

Die Messintentionen finden Sie im Schaukasten.

PROPSTEIKIRCHE			HEILIG KREUZ KIRCHE		
Sonntag	10.00	Hochamt	Samstag	17.00	Vorabendmesse Gemeindehaus
	12.00	Hl. Messe	Sonntag	19.00	Hl. Messe KHG Gemeindehaus mit Studierenden
	18.30	Abendmesse	Mittwoch	18.30	Hl. Messe KHG Gemeindehaus mit Studierenden
Montag	18.30	Hl. Messe	Pause bis 19.4.23		
Rosenmontag	ist die	Kirche geschlossen			
Dienstag	18.30	Hl. Messe			
Mittwoch	12.00	Messe z. Marktzeit			
	18.30	Hl. Messe			
Donnerstag	18.30	Hl. Messe			
Freitag	17.30	Beichtgelegenheit			
	18.30	Hl. Messe			
Samstag	12.00	Messe z. Marktzeit			
	18.30	Kath. Forum			

St. Johannes-Hospital: So, 10.00 Uhr: Hochamt (mit FFP2-Maske und negativem Selbsttest)

Christinenstift: Mi, 10.00 Uhr: Hl. Messe, 2. Fr. im Monat, 10.00 Uhr: WortGD, 19.2.23, 10.00 Uhr Hochamt

Theodor-Fliedner-Heim: 1. Fr im Monat, 15.30 Uhr: Hl. Messe, bitte bei Interesse im Vorfeld mit dem Heim Kontakt aufnehmen.

Städtische Kliniken Mitte: 16.00 Uhr Hl. Messe (mit FFP2-Maske und negativem Selbsttest)

Wort – Stille – Licht

Herzliche Einladung zu einer Lichtfeier mit Gebet und Stille am Sonntagabend in der Propsteikirche am 5. Februar, 20.00 – 20.40 Uhr

Am Gedenktag Unserer Lieben Frau Lourdes am 11. Februar begeht die Kirche seit 1993 den Welttag der Kranken. Wir bitten um die Fürsprache der Gottesmutter für alle, die an Leib, Seele oder Geist erkrankt sind, dass sie Heilung erfahren oder die Kraft finden, ihre Krankheit tragen zu können.

Misereor-Hungertuch 2023

Nach dem Gottesdienst zu Aschermittwoch am 22. Februar um 18.30 Uhr in der Heilig Geist Kirche laden wir zu einer Einführung in das neue Misereor-Hungertuch herzlich ein. Das Thema des Bildes ist in diesem Jahr: "Was ist uns Heilig?"